



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

08.03.2013

Für Kinder-Handys am besten ein Prepaid-Angebot wählen Drittanbietersperre schützt vor Abofallen

Berlin/Göttingen – Wenn Kinder und Jugendliche ein eigenes Handy bekommen, stellt sich für Eltern die Frage: Mit welchem Tarif lassen sich die Kosten am besten im Zaum halten? Rafaela Möhl vom Onlinemagazin www.teltarif.de rät: "Spezielle Kindertarife sind meist nicht die beste Wahl. Sie ermöglichen zwar mitunter vergünstigte oder kostenlose Gespräche zu einer bestimmten Rufnummer, dafür kommen sie aber mit Grundgebühren oder hohen Minutenpreisen." Teilweise sind sie auch nur erhältlich, wenn mindestens ein Elternteil ebenfalls einen Tarif beim jeweiligen Anbieter gebucht hat.

Eine bessere Alternative zu solchen Spezialangeboten sind in der Regel Prepaid-Tarife von Discount-Anbietern, wie es sie zum Beispiel in vielen Supermärkten gibt. Mit Minuten- und SMS-Preisen von neun Cent oder weniger sowie ohne monatliche Grundgebühr sind sie sehr günstig. "Bei Bedarf können für rund zehn Euro im Monat bei vielen Prepaid-Tarifen auch SMS- oder Internet-Flatrates dazu gebucht werden. Letzteres ist gerade bei Jugendlichen, die ein Smartphone besitzen, ein wichtiger Schutz vor unerwartet hohen Surf-Kosten", so der Tipp von Möhl.

Ein weiterer Vorteil der Prepaid-Angebote: Durch die Abrechnung per Vorkasse bieten sie Kostenkontrolle. Denn wenn das aufgeladene Guthaben verbraucht ist, können keine kostenpflichtigen Leistungen mehr genutzt werden. Erreichbar ist das Kind aber trotzdem noch. "Bei Prepaid-Tarifen für Kinder sollte keine automatische Aufladung aktiviert sein. Sie erleichtert zwar die Handhabung, setzt dadurch aber auch die Kostenkontrolle außer Kraft", so Möhl.

Zum Schutz vor Abofallen hat Rafaela Möhl einen weiteren Hinweis: "Am besten lassen Eltern durch den jeweiligen Anbieter die sogenannte Drittanbietersperre aktivieren. Sie verhindert, dass andere Unternehmen - zum Beispiel Anbieter von Klingeltönen, Musik oder Spielen - über den Mobilfunkanbieter Geld vom Guthaben einziehen können." Wer Wert darauf legt, dass teure Sonderrufnummern gesperrt werden können, sollte sich vor der Wahl des Tarifs erkundigen, ob der Anbieter das ermöglicht.

Günstige Tarife finden Sie unter www.teltarif.de/mobifunk-profilrechner.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Januar 2012). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2013.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

08.03.2013

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de